

NHT: Elf Mietwohnungen in Flirscher Südtiroler Siedlung übergeben

FLIRSCH (12.7.2013). Nach nur 15 Monaten Bauzeit hat die Neue Heimat Tirol (NHT) am Freitag in der Südtiroler Siedlung in Flirsch elf Mietwohnungen samt Tiefgaragen an die BewohnerInnen übergeben. Es war dies der erste von zwei Bauabschnitten. Der Wohnungsschlüssel sieht vier Zweizimmer- und sieben Dreizimmer-Wohnungen vor. In den Genuss topmoderner Wohnungen kommen acht sog. „Absiedler“ der Südtiroler Siedlung sowie drei weitere Mieter aus diesen Altbestandswohnungen.

Nach dem Abbruch der noch bestehenden zwei Gebäude in der Siedlung werden in einem zweiten Bauabschnitt weitere 21 Wohnungen mit 27 Tiefgaragenstellplätzen sowie fünf Besucherstellplätzen errichtet. Ebenso die Nebenräume wie Fahrradstellflächen, Wasch-, Trockenräume und dgl. Im Endausbau umfasst die Südtiroler Siedlung in Flirsch dann 32 modernste Wohnungen mit einer Nettonutzfläche von ca. 2.300 m².

Mit den BewohnerInnen freute sich bei der Übergabefeier auch NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner und bedankte sich bei der Gemeinde Flirsch für das Verständnis und die Einsicht, dass die bestehenden Wohnungen in den „Südtiroler Häusern“ durch moderne, komfortable, dem derzeitigen Wohnstandard entsprechende Wohnungen ersetzt werden konnten. Im zweiten Bauabschnitt wird Wohnraum für junge Familien geschaffen werden. Baubeginn ist voraussichtlich noch heuer.

Das Architekturbüro Vogl-Fernheim ZT GmbH. plante für diesen ersten Bauabschnitt ein Passivhaus, das mit einer Pelletsheizung ausgestattet ist, unterstützt durch ein Zwei –Leiter – Heizsystem sowie Heizkörper mit Thermostatventilen zur genauen Wärmeregulierung in jedem Raum.

Sämtliche Wohnungen haben eine Terrasse bzw. Balkone in den Obergeschoßen und ein zugeordnetes Kellerabteil. Die Parterre-Wohneinheiten zusätzlich einen Gartenanteil auf der begrünten Tiefgaragendecke.

An der Südseite des Grundstückes befindet sich die zweispurige Tiefgarageneinfahrt. Von dieser sind alle Wohneinheiten über einen Lift barrierefrei zu erreichen. Südseitig befinden sich auch die Besucherparkplätze.

Die Haupteingänge zu den Wohnungen befinden sich für den Baukörper 1 auf der Nordseite des Areals, für den Baukörper 2 auf der Westseite. Durch die L-förmige Anordnung der Gebäude ergibt sich ein gemeinsamer Innenhof mit Verweilmöglichkeiten für die Bewohner.

Der Raum an der westlichen Grundgrenze wird begrünt und mit einem Brunnen versehen. Im Süden der Wohnanlage wird eine Bushaltestelle eingerichtet.

Die Gesamt-Baukosten kommen auf ca. € 2 Mio., die durchschnittliche Wohnungsmiete pro m² beträgt ca. € 7,81 brutto.

Weitere Informationen:

Neue Heimat Tirol

GF Hannes Geschwentner

Tel. 0512-3330-162

Mail: gschwentner@nht.co.at